



Dieter Katz



Föhr & Amrum

Michael Müller Verlag – individuell reisen



10 Wanderungen
und Radtouren

inkl. Langeneß,
Hooge & Helgoland

sondern - wie vom Festland her gewohnt - saftige Wiesen und Felder der fruchtbaren, brettebenen Marsch, die mehr als die Hälfte der Insel bedeckt. Und so gibt es noch weit über 50 Landwirte auf Föhr, womit die Insel - im Gegensatz zu Amrum - sehr landwirtschaftlich geprägt ist.



Auch der nach Süden ausgerichtete Geestkern Föhrs ist nur leicht erhöht und

ändert wenig am Charakter einer durch und durch flachen Insel. Hier liegen die malerischen Inseldörfer mit den oft alten, reetgedeckten Kapitänshäusern aus der Walfängerzeit. Alle Orte sind durch eine Ringstraße verbunden, die Rundföhrstraße.

Fast nirgendwo sonst in Deutschland finden sich so viele reetgedeckte Dorfkerne wie auf Föhr. Das macht den eigentlichen Charme der im Grunde genommen eher unspektakulären und damit friedvoll-gelassen wirkenden Insel aus. Viele der alten Friesenhäuser sind mit Rosenstöcken berankt und vor den Häusern stehen häufig stattliche Bäume. Allen voran gilt Nieblum als eines der schönsten, wenn nicht sogar als das schönste Dorf Schleswig-Holsteins.

Der Geestrand wird im Süden der Insel durch einen schönen, wenn auch relativ schmalen Sandstrand begrenzt. Dieser zieht sich auf einer Länge von 15 km von

Wyk bis Utersum und ist weit mehr noch als der fruchtbare Marschboden das eigentliche Kapital von Deutschlands zweitgrößter Nordseeinsel. Und wo sonst an der deutschen Nordseeküste gibt es schon einen reinen Südstrand? Er ist das Sahnehäubchen der Insel. Im deichbewehrten Norden hingegen gibt es eigentlich überhaupt keine Badestrände. Das flache Wasser vor dem Deich ist Vogelschutzgebiet.

Die Inselmetropole ist unzweifelhaft Wyk, eines der ältesten deutschen Seebäder. Aber auch Wyk hat allenfalls kleinstädtischen Charakter, obwohl es hier eine schöne Promenade und eine Fußgängerzone gibt. Hier und dort zeugen auch noch einige Villen aus der Gründerzeit davon, dass Wyk einstmals ein mondäner Badeort war. Der große Vorteil von einem Ferienquartier in Wyk ist die Tatsache, dass die Wege zum Badestrand hier vergleichsweise kurz sind.





Und wer Lust auf Kultur hat, begibt sich in das Museum Kunst der Westküste in Alkersum. Diese Gemäldesammlung verfügt über 650 Bilder zu den Lebenswelten des Nordseeküstenraums, darunter sind Werke von Emil Nolde, Edvard Munch oder Max Liebermann. Einen umfassenden Einblick in die Kulturgeschichte Föhrs, Amrums und der Halligen erhält man dagegen im Friesenmuseum in Wyk.